Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 166. Dienstag, den 20. Juli 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 16., 18. und 19. Juli 1841.

Se. Erzbischöfliche Gnaden der Erzbischof von Posen und Gnesen Herr Martin v. Dunin nebst Gefolge, der Domherr und Canonicus Herr v. Dombrowski aus Posen, die Herren Kaufleute Lepp, Schott aus Tiegenhoff, Hesse, Toussaint aus Königsberg, Caro aus Breslau, Herr Dr. phil. Zander aus Königsberg, Herr Prorektor Zander aus Pillau, Herr Dr. med. Scharpe nebst Familie, Herr Apotheker Behrend aus Elbing, Herr Kaufmann Castell aus Königsberg, Herr Dr. phil. Gützlaff, nebst Familie aus Marienwerder, logiren im Englischen Hause. Herr Partikulier Sydow aus Lauenburg, die Königlichen Kammerherren und Gutsbesitzer v. Piwnitzki aus Kl.-Malsau, Graf v. Mülinen nebst Gemahlin aus Berlin, Herr Kaufmann E. G. Scherping aus Frankfurt a. O., der praktische Arzt Herr Dr. Genzmer aus Berlin, die Herren Gutsbesitzer v. Nostitz-Jachowski aus Bülie, v. Waldowski aus Montowo, Herr Kaufmann S. Liebert aus Marienwerder, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Baron v. d. Goltz aus Mertensdorff, v. Windisch aus Janischau, Thimm aus Lichtfelde, Herr Partikulier Thimm aus Elbing, Herr Handlungsdiener v. Strußinski aus Bromberg, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Wiedemann nebst Familie aus Königsdorf, Frau Regierungs-Sekretair Hahn nebst Familie aus Königsberg, Herr Pfarrer Suminski aus Fürstenwalde bei Willenberg, Herr Kaufmann Friese aus Königsberg, Herr Rektor Kaminski aus Kumilsko bei Johannisburg, Herr Gymnasiast Dziobeck aus Lyk, Herr Avantagist v. Hahe aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Es hat sich hier gestern ein mit der Wasserschen befallener Hund gezeigt, welcher ergriffen und getödtet worden ist. Da derselbe Menschen und Thiere angefallen, so ist es, zur Verhütung ferneren Unglückes, dringend nothwendig, daß alle Hunde von den Eigenern derselben, von jetzt ab bis zum 9. August d. J. eingesperrt, und daß die dennoch in den Straßen, auf öffentlichen Plätzen, Promenaden, Landstraßen, Vorstädten und Dörfern des diesseitigen Verwaltungs-Bezirks umherlaufenden Hunde ohne alle Ausnahme sofort getödtet werden.

Indem solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden die Besitzer von Hunden aufgefordert, Letztere ohne Verzug einzusperren und bis zu dem voranberaumten Tage sorgfältig zu beobachten, widrigenfalls sie strenge polizeiliche Ahndung zu gewärtigen haben.

Danzig, den 17. Juli 1841.

Königlich Preußisches Gouvernement.
In Abwesenheit des Gouverneurs
Gr. v. Hülsen.
Oberst und Kommandant.

Königlich Preuß. Polizei-Directorium
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENTS.

2. Die Eleonore Wiese geb. Gröhn hat durch die, nach erreichter Großjährigkeit, am 8. d. M. gerichtlich abgegebene Erklärung die Gütergemeinschaft in ihrer Ehe mit dem Zimmermann Ernst Wiese aus Zoppot ausgeschlossen.

Danzig, den 22. Juni 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Arbeitsmann Gottfried Käber und die Louise geb. Arndt verwittwete Hannemann, haben durch einen am 29. Juni und 9. Juli c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 11. Juli 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Am 31. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr
sollen vor dem hiesigen Rathhause 8 Stück Schweine, 2 Kühe, 1 Arbeitswagen und verschiedene Meubels, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Neustadt, den 15. Juli 1841.

Häberlein,
gerichtlicher Auctions-Commissarius.

Entbindungen.

5. Heute Mittags 12½ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. von Braunschweig.

Lesnijahn, den 17. Juli 1841.

6. Am 17. d., Abends 11½ Uhr, wurde meine Frau von einem gesunden Knaben entbunden. Dies in Stelle besonderer Meldung.

Prov.-Steuer-Sekretair Wiebe.

Verlobung.

7. Als Verlobte empfehlen sich A. S. Dietrich,
E. Frühling.

Literarische Anzeige.

8. Bei mir ist niedergelegt:
„Vorschrift zur Entfuselung und Reinigung des rohen Weingeistes auf kaltem Wege, daß derselbe dadurch zu jeder Liqueur-Bereitung brauchbar wird. Versiegeltes Manuscript. Preis 1 Rthlr.

B. Kabus, Buchhandlung, (Langgasse dem Rathhause gegenüber.)

Anzeigen.

9. Eine Wäscherin wünscht noch die Wäsche einiger Herrschaften anzunehmen. Näheres Häkergasse № 1523.

10. Sonntag, als den 11. d. verlief sich ein Spitz, der auf den Namen Fidele hört. Wer denselben in der Frauengasse № 884. abbringt, erhält außer dem Kostgelde 1 Rthlr. Belohnung.

11. Das Haus am 2ten Damm No. 1279. ist aus freier Hand, unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

12. Es wird eine ehrliche Person zum Milchhandel gesucht. Adressen unter Litt. O. 44. nimmt das Intelligenz-Comtoir entgegen.

13. Es sind mehrere Zimmer im „Hotel de la Marine" zu Neufahrwasser, welche wegen der Nähe der Westerplate und Brösen, für Badende sehr geeignet sind, sogleich zu vermiethen. Nähere Auskunft wird in Danzig, Langenmarkt № 424. ertheilt; auch wird daselbst schön erhaltener Caviar verkauft.

Vermiethungen.

14. Die Restauration im Schauspielhause ist zu vermiethen. Näheres im Wiener Kaffee-Haus.

15. Langgasse № 531. ist eine meublirte Hangestube nebst Kabinet, so wie auch der Laden während des Dominiks zu vermiethen.

16. Auf dem Langenmarkt № 451. sind Stuben mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.

17. Petersiliengasse № 1493. ist eine Stube an einzelne Personen mit oder ohne Meubeln zur rechten Ziehzeit zu vermiethen. Näheres darüber 3. Dam 1429.

18. Röpergasse № 457. ist eine Obergelegenheit zu vermiethen.

19. Langenmarkt № 452. sind 3 meublirte Zimmer während der Dominiks-zeit oder auch gleich zu vermiethen.

20. **Ersten Damm № 1111. ist die Obergelegenheit,** bestehend aus 4 heizbaren Stuben, nebst Küche, Boden, Holzstall ꝛc. zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.

21. Zwirngasse 1156. ist eine meubl. Stube nebst Beköstigung zu vermiethen.

22. Während der Dominikszeit ist eine Stube nebst vollständigem Laden-Lokal zu vermiethen. Näheres Brodtbänkengasse № 672., parterre.

23. Buttermarkt ist eine für sich bestehende Untergelegenheit, welche sich zu jedem Waaren-Geschäft eignet für die Dauer des Dominiks zu vermiethen. Näheres daselbst No. 2093.

24. Breiteg. 1990. sind 2 Stuben, Küche, Kammer u. Boden zu vermiethen.

25. Heil. Geistgasse № 999. sind 2 Stuben in der 1sten Etage nebst Kammer und Holzgelaß an einzelne Personen zu vermiethen.

A u c t i o n.

26. Dienstag, den 27. Juli 1841, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer in der Königl. Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

4 Kisten holl. Nessing-Tabak, Dünn-Gespinnst, 2 Fässer Virginy Tabaksblätter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. **Die Niederlage des Mode-Magazins**
meines Sohnes aus **Berlin,** Spittelmarkt № 1.,
ist jetzt wieder, um den vielen Nachfragen zu begegnen, durch eine neue Sendung, welche per Schnellfuhre heute eintraf, auf das vollständigste, sämmtliche Gegenstände in allen Größen, sortirt worden. **J. G. Gottschalk, Langgasse № 518. 1 Treppe hoch.**

28. Ein fast ganz neues Reitzeug nebst Kandare und Trense ist Pfefferstadt № 111. zu verkaufen.

29. Eine Haustreppe ½ rechts herum, in einem sehr guten Zustande, steht Fleischergasse № 143. billig wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 166. Dienstag, den 20. Juli 1841.

30. Fertige Hemden in den neuesten Modells, von 1 Rthlr. 20 Sgr. an, so wie echte Bielefelder Leinwand empfiehlt zur größten Auswahl und zu den billigsten Preisen Fischel.

31. Aechte, junge Hühnerhunde, von vorzüglicher Race, sehr schön gezeichnet, wie auch ganz braun, sind zu verkaufen kleine Wollwebergasse № 2002.

32. Messinaer Citronen zu ½ Sgr. bis 1 Sgr., hundertweise billiger, süße Apfelsinen, Pommeranzen, Sardinen und Trüffeln in Blechdosen, Catharinen- und Kaiser-Pflaumen, India-Soy, ächte ital. Maccaroni, Tafelbouillon, Parmasan-, Schweizer- und echte große Limburger Käse erhält man bei Jantzen, Gerberg. 63.

33. Evangelische Gesangbücher 4te Ausgabe, sind gebunden zu haben bei T. L. Meffert, ersten Damm 1128.

34. Ein großes, starkes Eßspind ist billig zu verkaufen Schüsseldamm № 1154. eine Treppe hoch.

35. Ein neuer Kinderwagen steht zum Verkauf Vorstädtschen Graben 2052.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Putzig.

Das Wohnhaus sub № 31. in der Schmiedestraße hieselbst, abgeschätzt auf 700 Rthlr., soll in termino

den 21 October 1841, von Vormittags 10 Uhr ab,

an ordentlicher Gerichtsstelle hier, dem Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein sind in der hiesigen Registratur einzusehen.

Schiffs-Rapport.

Den 4. Juli angekommen.

Expedition — J. J. Krause — Newcastle — Kohlen. Rheederei.
Mathilde — W. Völtz — Koskenzie — Ordre.
Julie — J. J. Hammer — London — Ballast —
Auguste — L. C. Backer — Corsoer — —
Anna Malena — H. Normann — Papenburg — Ballast. Ordre.
Gesina — P. Muntendam — Groningen — —
Jantina — B. H. Stubbe — Delfzyl — —
Eva — C. Finger — Pillau — Gottel.

Gesegelt.

J. G. Regeser — Bordeaux — Holz.

J. F. Meincke — Cherbourg — Holz.
M. J. Strey — London — —
J. C. Schuhmacher — London — Getreide.
H. Versagel — Norwegen — —
J. Hansen — Rügenwalde — Ballast.
M. Sommer — —
M. Boldt — —
C. Scholtens — Gent — Asche. Wind S. W. O.

Den 5. Juli angekommen.

William & Sarah — J. Jack — Elseneur — Ballast. Ordre.
James Walls — T. Gowee — Lübeck — —
Karen Andrea — J. Andrea — Stevens — —

Gesegelt.

F. Lucht — Hull — Knochen.
H. Geelvink — Narva — Spiritus.

Wind S. S. W.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 13. bis incl. 15. Juli 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 2930⅔ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 1359½ Lasten unverkauft und 520 Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$905\frac{1}{12}$	86½	—	—	—	$59\frac{1}{6}$
	Gewicht, Pfd.	127—134	117—121	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	136⅔ 160	70 — 74⅓	—	—	—	70 — 90
2. Unverkauft	Lasten: . .	1242½	108	—	—	7	12
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	74	36	—	gr. 27 kl. 24	21	gr. 43 w. 41

Thorn sind passirt vom 10. bis incl. 12. Juli 1841 und nach Danzig bestimmt:

575 Last 12 Scheffel Weizen.
19 Last — Scheffel Roggen.
6 Last 40 Scheffel Erbsen.
45 Last 25 Scheffel Leinsaat.